Welchen Film schauen wir uns in der Schulkinowoche an?

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 1

Verfassungsbezug

Art. 5 GG
Art. 110 BV
Art. 12 UN-Kinderrechtskonvention

Grundrechte

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lernen das Prinzip der Mehrheitsentscheidung kennen, indem sie aus einem bestehenden Programm eine Auswahl treffen und das Wahlergebnis der Klasse akzeptieren.

Zeit

15 Minuten

Material

Wahlzettel

Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Homepage der Schulkinowoche Lehrkraft (L) zeigt die Filmauswahl der Schulkinowoche für die jeweilige Altersstufe. SuS äußern sich (z. B. „Das sind alles Kinofilme!“, „Schauen wir einen Film an?“, „Den Film habe ich schon gesehen!“)	Kinositz vor der Tafel (in 2-3 Sitzreihen ohne Stuhl) oder am Platz, siehe Link
2 Problemstellung L: „Vom 16.-27. März 2026 ist wieder Schulkinowoche. Wir gehen zusammen während der Schulzeit ins Kino und schauen uns einen Film an. Aber es gibt so viele Filme. Für welchen Film sollen wir uns entscheiden?“ SuS äußern sich (z. B. „Ich will diesen Film sehen.“, „Nein, den kenne ich schon.“) L: „Ich merke: Es gibt unterschiedliche Wünsche in der Klasse. Wie sollen wir damit umgehen?“ SuS äußern sich. L stellt Rahmenbedingungen klar: - Wir können nur einen Film anschauen. - Wir wollen alle gemeinsam den gleichen Film anschauen.	Kinositz vor der Tafel oder am Platz, siehe Link
3 Problemlösung Möglicher Vorschlag der SuS: „Wir können gemeinsam abstimmen, welchen Film wir anschauen. Jedes Kind hat einen Wunsch und wir schauen den Film an, den sich die meisten Kinder wünschen.“	Kinositz vor der Tafel oder am Platz, siehe Link

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

4 Wahlvorgang L stellt einzelne Filme vor (z. B. Zeigen des Filmplakats, Zusammenfassen des Inhalts oder Anschauen der Filmvorschau), anschließend melden sich die SuS per Handzeichen, ob sie diesen Film sehen wollen. Jedes Kind hat eine Stimme. L notiert die Stimmen für die jeweiligen Filme für alle sichtbar. Alternative: SuS kreuzen in einer geheimen Wahl ihren Wunschfilm an. Die Auswertung erfolgt dann z. B. an der Tafel. L nennt Ergebnis.	Kinositz vor der Tafel oder am Platz, siehe Link, evtl. Wahlzettel
5 Reflexion SuS wiederholen in eigenen Worten, was sie gerade gemacht haben und wie es ihnen jetzt geht (z. B. „Ich bin froh, dass wir den Film anschauen, den ich am besten finde.“, „Ich finde es schade, dass wir den Film anschauen, den ich schon kenne“). L würdigt die Emotionen der einzelnen SuS und fasst zusammen: „Wir waren uns nicht einig, welchen Film wir anschauen wollen. Deshalb haben wir jeden in der Klasse gefragt, wer welchen Film anschauen will. Wir haben abgestimmt und der Film mit den meisten Stimmen hat gewonnen. Auch wenn Erwachsene sich nicht einig sind, machen sie das so. Das ist in unserer Demokratie eine wichtige Möglichkeit seine eigene Meinung zu sagen und eine gemeinsame Entscheidung zu treffen. Diese Möglichkeit ist so wichtig, dass sie im Grundgesetz steht. Alle Menschen dürfen sagen, was sie möchten. Und dann einigen wir uns auf das, was die meisten wollen.“	Kinositz vor der Tafel oder am Platz

Tipps

- L kann die Auswahl der Filme aus pädagogischen oder zeitlichen Gründen im Vorfeld einschränken und die Kinder beispielsweise nur aus drei Filmangeboten auswählen lassen.
- Verbindung mit Schul-/ Klassenziel der Woche sinnvoll: „Ich sage meine Wünsche und akzeptiere die Wünsche der Mehrheit.“
- Plakat mit Mindmap im Klassenzimmer mit Verfassungsviertelstunden-Symbol nutzen und um den Begriff „Meinungsfreiheit“ erweitern oder Wahlzettel/Filmbilder zur Erinnerung in die Verfassungsviertelstunden-Schatzkiste legen

Literatur/Links

Homepage der Schulkinowoche Bayern, https://www.schulkinowoche.bayern.de/filme (DL vom 19.12.2025)

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Wahlzettel

Verfassungs-Viertelstunde

SCHULKINO WOCHE BAYERN

Mache ein Kreuz!

Welchen Film sollen wir anschauen?

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)